

Martin Würmli

Stadtrat der Stadt St. Gallen
Rathaus
9000 St. Gallen

per E-Mail: manfred.linke@stadt.sg.ch

Einfache Anfrage;

Es grünt so grün – aber nur, wenn grad keine OLMA ist...

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Im Frühling 2009 stimmte das Stadtparlament der 2. Etappe zur Umgestaltung des Unteren Brühl und damit insbesondere der Neugestaltung der Grünfläche vor der Tonhalle zu. Die Grünfläche vor der Tonhalle erfuhr eine erfreuliche Aufwertung.

Durch einen privaten Anbieter wird nun auch während der OLMA 2012 vor der Tonhalle ein Festzelt betrieben. Dieses ist wesentlich grösser, als noch im Vorjahr. Neu ist, dass dieses Zelt auch auf öffentlichem Grund zu stehen kommt. Beansprucht wird dabei ausgerechnet die Fläche, welcher gemäss Umgestaltungsplan ein wesentlicher gartenbaulicher Wert zukommt, indem diese nämlich auf das Gebäude Bezug nimmt und dieses mit der Wiesenfläche verbindet. So werden durch das privat betriebene Festzelt sowohl die gestalteten Gartenelemente und die seitlich eingelassenen Felder mit je den Wasserfontänen verdeckt.

Allgemein ist festzustellen, dass Jahr für Jahr mehr rund um das Gelände der OLMA mehr läuft. So gibt es neuerdings auch ein privat betriebenes Festzelt an der Einmündung der Sonnenstrasse in die Sankt-Jakob-Strasse.

Damit stellen sich folgende Fragen:

1. Ist es im Sinne des Stadtrates, dass die vorzügliche (und nicht ganz günstige) Parkgestaltung vor der Tonhalle gerade dann für die Besucherinnen und Besucher nicht erlebbar ist, wenn diese dieses Gebiet am intensivsten frequentieren (rund 380'000 Besucherinnen und Besucher während der OLMA)?
2. Erfahrungen auf dem Klosterplatz (St. Galler Festspiele) zeigen, dass eine starke Beanspruchung zu Schäden führen kann. Im Vorjahr war in Beantwortung einer anderen einfachen Anfrage zu lesen, dass der Veranstalter für die Bewilligung pro Tag nur gerade Fr. 65.00 an die Stadt bezahlt. Damit stellt sich die Frage, wie allfällige Schäden an der teuren Bepflanzung bzw. die Wiederherstellung gedeckt werden?
3. Nachdem ein Wildwuchs droht: gibt es ein spezielles Bewilligungskonzept für die OLMA bzw. ähnliche Grossveranstaltungen? Falls nein, erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, ein solches zu verfassen?

Für die Beantwortung danke ich Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüssen



Martin Würmli
Stadtparlamentarier CVP